

Adolph von Rosenfels.

Die Eitelkeit spricht sich im Menschenleben auf so mannigfache Weise aus, daß mir nur die Wahl unter der zahllosen Menge von Formen schwer wird, unter welchen sie sich täglich wirksam zeigt. Den Papagei und Affen zugleich werdet ihr in dem Bilde finden, das ich euch hier aufstellen will. Und so gut Adolph von Rosenfels die Strafe der Eitelkeit und Ruhmsucht erreicht, eben so gut trifft sie früher oder später jeden, der sich gleicher Thorheiten schuldig macht.

Adolph von Rosenfels war auf seinen Gütern ein freier Mann; von undenklichen Zeiten her hatte seine Familie den Besitz derselben behauptet, und wohl geordnet war das ganze Vermögen, als er sich nach seines Vaters Tode den Eigenthümer desselben nennen konnte. Adolph, der einzige Sohn, der Stammhalter,